

Zum buchhändlerischen Vertrieb übernehmen wir:

Einführung in die Grundfragen des industriellen Rechnungswesens


Von Prof. Dr. E. Schneider, Aarhus und Kopenhagen
DIN A 5, 180 Seiten mit 8 Tafeln. 1939
In Ganzleinen gebunden 7.— RM

Das Buch gibt eine, die grundsätzlichen Fragen in den Vordergrund stellende Darstellung der einzelnen Zweige des industriellen Rechnungswesens und der zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge. Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen möglichen Formen der Betriebsrechnung (Auftragsrechnung auf Ist- und Soll-Kostengrundlage, Abteilungsrechnung auf der Grundlage einer Totalplanung) und des Zusammenspiels zwischen Betriebsrechnung und Geschäftsbuchhaltung. Besonderes Gewicht ist auf eine saubere Herausarbeitung der für das Rechnungswesen grundlegenden Begriffe und der Wesenszüge der verschiedenen Methoden gelegt. Zahlreiche, vollständig durchgeführte Zahlenbeispiele sind zur Verdeutlichung beigelegt.

„Das Buch ist von einer Vollständigkeit und Gründlichkeit, die das Werk weit über den Durchschnitt des einschlägigen Schrifttums hinausheben.“ Weltwirtschaftliches Archiv

„Das Buch steht auf einer hohen wissenschaftlichen Stufe. Es ist daher ganz besonders geeignet, dem Werksleiter reiche Anregungen zu einer Gedankenklärung und zum weiteren Ausbau des Kostenwesens zu geben.“

Werkstattstechnik und Werksleiter

Bezugsbedingungen siehe 

VDI-VERLAG, GMBH, BERLIN NW 7

Neuerscheinung! Auslieferung beginnt!

Aktuelle Broschüre für die gesamte Wirtschaft!

Die Auftragsverlagerung und deren praktische Durchführung

von Erich Langner

Mit Mustern der erforderlichen Anträge und Bescheinigungen und Dienststellen-Verzeichnis
32 Seiten, Din A 5, kartoniert Preis RM 1.—

Die Broschüre behandelt alle Fragen der Auftragsverlagerung zur Ausnutzung der in den besetzten Gebieten freiwerdenden Industriekapazitäten für die deutsche Wirtschaft.

Aus dem Inhalt:

Was sind Verlagerungsaufträge? Vorarbeiten für die Vergabe von Verlagerungsaufträgen / Hinweise in Verbindung mit der Rohstoffbeschaffung / Fragen der Preisbildung / Zahlungsbedingungen - Zahlungsverkehr / Zollformalitäten für Verlagerungsgüter.

Käuferkreis:

Alle Betriebe der deutschen Wirtschaft, die Organisation der gewerblichen Wirtschaft, Kammern, Behörden usw.



Verlag Hans Wilhelm Rödiger
Berlin SW 11



Sie ist wieder da,
die

„DÜNGER-FIBEL“ I

(Arbeiten des Reichsnährstandes, Band 49)
von Prof. Dr. M. Hoffmann (†)

27., von Dr. Hans Bütow neubearbeitete Auflage

175 Seiten — 21 Abbildungen — Kart. RM 2.80

Alles, was über Düngung zu sagen ist,
kann der Bauer in diesem Buch finden.

Die verschiedenen Wirtschafts- und Handelsdünger, ihre Zusammensetzung, Herstellung, Aufbewahrung und Anwendung werden ausführlich besprochen. Für Feldversuch, Bodenuntersuchungen, Düngungsplan und für die sachgemäße Düngung wichtiger Kulturpflanzen werden neuzeitliche Vorschläge und Richtlinien gegeben. Ein reich bebildeter Anhang mit Düngungstafel enthält u. a. Anweisungen zur Entnahme von Bodenproben, Richtlinien des Reichsnährstandes zum Bau von Düngestätten und Jauchegruben, Anbauvorschriften für Qualitätstabakbau in Deutschland, einen Anbau- und Düngungsplan und mehrere wertvolle Statistiken.

Interessentenkreise: Ländliche Klein- und Großbetriebe, landwirtschaftliche Beratungsstellen, Landwirtschaftsschulen, Institute, Vereine und Verbände.



REICHSNÄHRSTANDSVERLAG GMBH., BERLIN N 4

Die neuen Lohnabzüge

—Lohnsteuer, Sozialversicherung, DAF-Beitrag—

ab 1. Juli 1942

Darstellung der Vereinfachungsmaßnahmen auf Grund der Zweiten Lohnabzugs-Verordnung vom 24. April 1942 und der dazu ergangenen Durchführungsverordnungen mit Lohnsteuer- und Gesamtabzugstabellen sowie vielen Beispielen und anderen Tabellen

von **Walter Hankele**

Steueramtmann im Reichsfinanzministerium

64 Seiten Din A 5. Preise vgl. Bestellzettel

Interessenten: Betriebe, Lohnbüros und Lohnempfänger

Broschüre kann nur bar bzw. fest abgegeben werden. Lieferungsmöglichkeiten und Auftragskürzungen vorbehalten.



Auslieferung bei F. Voldkmar, Leipzig C 1

Verlag für Wirtschaft und Arbeit
Kurt Masurat, Berlin W 62